

**GEMEINDE
NEU ENTDECKEN**

AGB
ChristusForum
Deutschland

**AGB AKTUELL
08/2018**

IHRE SCHÖNHEIT. IHR POTENZIAL. IHRE DYNAMIK.



Staffelübergabe im Bereich Gemeindegründung

Deutschland ist ein Land mit christlichen Wurzeln und mit christlicher Prägung. Dafür sind wir dankbar. Aber viele (viel zu viele!) Menschen können mit Jesus und Bibel nichts anfangen. Kennen das Evangelium – das uns so unglaublich viel bedeutet – nicht.

Wir haben einen Auftrag! Und wir sind überzeugt: es ist absolut notwendig und die wirksamste und nachhaltigste Möglichkeit Menschen für Jesus zu gewinnen, wenn neue Gemeinden gegründet werden. Das war und bleibt ein Kernanliegen von AGB - ChristusForum Deutschland. Dieses Anliegen unterstützen wir auch durch die neu berufenen überörtlichen Mitarbeiter David Kröker und Gerald Klatt, die wir in dieser Ausgabe von AGB-aktuell vorstellen.

David Kröker (34) wohnt seit zwei Monaten mit seiner Frau Monika (28) und seinen drei Söhnen (Moses 5, Noah 3, Jona 2) in Euskirchen. Nach seinem zehnjährigen pastoralen Dienst in der EFG Haiger beginnt er nun eine Gemeindeaufbauarbeit in der EFG Euskirchen. Gleichzeitig übernimmt David die Leitung im Arbeitsbereich Gemeindegründung.

Seine theologische Ausbildung machte er an der Freien Theologischen Hochschule Gießen. Begeistert von Jesus, sucht David Mittel und Wege, um Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

Ihre Berufung in die neue Aufgabe und das neue Team beschreiben David Kröker, Gerald Klatt und Christian Göttemann folgendermaßen:

David: Im 9. Jahr meines Dienstes als Pastoralreferent der EFG Haiger wurden die Schmerzen in der Hüfte immer schlimmer. Ich freute mich, wenn wir im Gottesdienst zum Gebet aufstanden, denn das lange Sitzen war fast unerträglich geworden. Unabhängig voneinander haben vier Orthopäden eine beidseitige Hüftdysplasie bei mir diagnostiziert. Mit der Klinik in Dortmund hatte ich einen OP-Termin für den 17. Januar 2017 vereinbart. Durch Gottes Gnade bin ich auf einen Masseur in Waldbröl

Statt eines Staffelstabes überreicht Christian (im Rahmen eines Segnungsabends im neuen Zuhause) David ein Citrus-Stämmchen. Es blüht und trägt das ganze Jahr über Früchte – Sinnbild für das, was Jesus mit und durch das Leben von Familie Kröker wirken wird.





gestoßen, der mich in den Wochen vor der OP behandelt hatte. Die Schmerzen haben aufgehört und der OP-Termin konnte abgesagt werden. Offensichtlich hat Gott das Heilungsgebet der Ältesten erhört. Doch was hat das mit Gemeindegründung zu tun? Der 17.01.2017 war also ein besonderer Tag für uns als Familie. Diesen Tag habe ich im Rahmen der Tagung für hauptberufliche Mitarbeiter in Rehe mit großer Dankbarkeit erlebt. Ich habe Gott für seine Gnade gedankt und mich ihm neu zur Verfügung gestellt.



Christian Göttemann:
Seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden im Jahr 1980 gehörte Gemeindegründung immer zu deren Kernanliegen.

Ich selbst war seit 2003 Teil des *Neulandteams*, das auf überregionaler Ebene Gemeindegründungsprojekte initiierte und begleitete. Das Neulandteam, also die bei der AGB angestellten Mitarbeiter, wurden im *Arbeitsbereich Gemeindegründung* ergänzt durch externe, ehrenamtliche Mitarbeiter (aus dem AGB-Vorstand und aus Gemeindegründungsprojekten). Bei einer Klausur des Arbeitsbereiches im Sommer 2015 wurde als Ziel formuliert (und wenig später im Vorstand beschlossen), einen weiteren Mitarbeiter zur Ergänzung und Verstärkung für mich, perspektivisch auch zur Übernahme der Leitung des Arbeitsbereiches Gemeindegründung, zu suchen. Doch trotz Gebet und Augenoffenhalten kam uns über längere Zeit zunächst niemand ins Blickfeld. Bis zum 17.01.2017.

David Kröker:
Genau an diesem Tag, also dem Tag, an dem meine Hüft-OP hätte stattfinden sollen, erreichte mich eine Anfrage vom *ChristusForum Deutschland*. Ein Mitarbeiter des Arbeitsbereiches Gemeindegründung fragte mich ganz direkt, ob ich mir vorstellen könnte, in diesen Arbeitsbereich einzusteigen und – perspektivisch - die Leitung zu übernehmen. Ich konnte diese Anfrage nicht einfach abschütteln, hatte ich mich doch kurz vorher Christus ganz neu anvertraut. Mir war bewusst, dass ich selber noch keine Gemeinde gegründet hatte.

Neben der Leitung des Arbeitsbereiches Gemeindegründung wurde mir ein konkretes Gemeindegründungsprojekt in der Stadt Euskirchen nahegelegt. Ein halbes Jahr prüften meine Frau und ich im Gebet und Gespräch mit Ratgebern diesen Weg, bis wir uns dann dafür entschieden haben. Heute wohnen wir bereits seit einigen Wochen in Euskirchen, haben uns ein wenig eingelebt und sind schon auf erstaunliche Weise mit den Nachbarn in Kontakt gekommen.

Die erste Klausur im Arbeitsbereich Gemeindegründung liegt auch schon hinter mir. Eine neue Lebensphase hat begonnen - ohne Hüftschmerzen und mit einer ganz großen Freude über eine neue Berufung (auf die Gott uns schon über lange Zeit vorbereitet hat).

Christian Göttemann:
Eineinhalb Jahre nach dem ersten Gespräch mit David sind wir am 1. Juli 2018 als Team neu gestartet. Für mich war und ist das eine starke Gebetserhörung und eine riesen-große Freude. Ich darf die Leitung in die Hände der nächsten Generation legen. Ich darf zugleich im Team bleiben. Und das Team wächst sogar noch durch Gerald Klatt, der ebenfalls mit einer halben Stelle in den überörtlichen Bereich Gemeindegründung berufen wurde. Jeder von uns dreien könnte Geschichten erzählen, wie wir Gott in den letzten eineinhalb Jahren erlebt haben. Wir sehen Seine Handschrift in allem und sind gespannt und voller Erwartung, wie Jesus mit uns, mit dem Christus Forum Deutschland, mit aktuellen und künftigen Gründungsprojekten Sein Reich bauen wird.

Gerald Klatt:
Seit einigen Jahren beschäftigt mich ein Motto:
„Ich möchte dazu beitragen, dass aus Menschen, die Gott nicht kennen, hingeebene Jünger Jesu werden.“
Dieses Motto beschreibt meine Leidenschaft im Dienst.



Mit 18 Jahren habe ich auf einem Missionskongress in Utrecht eine Karte unterschrieben, dass ich ganz konkrete Schritte gehen will, um Gott mit meinem Leben zu dienen. Diese konkreten Schritte führten mich und meine Frau zuerst nach Wiedenest, wo ich die Bibelschule für drei Jahre besuchte. Danach zogen wir nach Neubrandenburg, wo wir ein Gemeindegründungsprojekt mit starteten und nun in einem nächsten Schritt in die Gemeindeentwicklungs- und Gemeindegründungsarbeit des Christus Forum Deutschland mit einer 50 % Stelle einsteigen.

Die Förderung von bestehenden Gemeinden, die Gründung von neuen Gemeinden, die Entwicklung von Leitern, Mitarbeitern und hingeebenen Christen ist mir ein großes Anliegen. Ich sehe ein Potential in vielen Christen, das durch gegenseitige Wertschätzung, Ermutigung und Hilfestellung in der Persönlichkeitsentwicklung für unsere Gemeinden genutzt werden kann. Ich bin dankbar, dass wir Ermutiger um uns herum hatten, so dass wir voller Vertrauen in Gottes gute Wege den Schritt in diese neue Aufgabe gehen durften. Solch ein Ermutiger will ich auch für andere sein.

Als Familie - von vier Kindern lebt noch ein Kind zu Hause - werden wir nun ab Herbst 2018 in die Gemeinde Hannover-Bachstraße gehen. Dort habe ich eine 50 % Stelle als Gemeindeferent. Wir freuen uns darauf, dort gemeinsam mit den Geschwistern Gemeinde weiter zu bauen.



DIE KONFERENZ FÜR GEMEINDEGRÜNDER
VERNETZUNG. INSPIRATION. INITIATIVE.
9.-10.11.2018 :: ZWICKAU

mit Roberto Bottrel
Belo Horizonte Central Baptist Church, Brasilien
Koordinator von Central DNA International

#NEU2018

#NEU2018 - die Konferenz für Gemeindegründer und Interessierte. Vom 9.-10.11.2018 in Zwickau.

Wenn dich das Thema Gemeindegründung interessiert.
Wenn du selbst schon Teil eines Gründungsprojektes bist.
Wenn du bereit bist, mit Jesus zu neuen Ufern aufzubrechen.
Dann sei dabei ... bei der #NEU2018!

Es geht um Vernetzung von Gemeindegründern und Gemeindegründungsprojekten und Inspiration durch Vorträge von Roberto Bottrel, einem Brasilianer, der von einem Paradigmenwechsel in seiner Gemeinde und in seinem eigenen Herzen berichten wird. Er ist ein Netzwerker und Influencer in Deutschland und darüber hinaus. Unser main speaker in Zwickau - Roberto Bottrel.

Außerdem bekommst du in Seminaren Antworten auf diese Fragen:

- WER kann eine Gemeinde gründen?
- WIE sind Gemeindegründer vorgegangen?
- WAS sind die Voraussetzungen für eine Gemeindegründung?
- WIESO sollten weitere Gemeinden gegründet werden?
- WESHALB sollte ich ein Teil einer Gründung sein?
- WARUM nicht?!

Komm mit nach Zwickau zu #NEU2018!!!

Gemeinde
NEUgründen.



Hören-Verstehen-Leben

NEU: Das HVL-Kleingruppenmodul „Gott, der Schöpfer“

Dass Gott der Schöpfer von „Himmel und Erde“ ist, ist ein zentraler Gedanke, der sich durch die ganze Bibel zieht. Mit dem neuen Kleingruppenmodul können in drei Einheiten folgende Themen erarbeitet werden:

- Teil 1: Gott - der Schöpfer der Welt
- Teil 2: Gott - der Erhalter der Welt
- Teil 3: Gott - der Vollender der Welt

Außerdem ist der Entwurf für eine Impulspredigt nach Hebräer 11 enthalten.

Das neue HVL-Modul kann auf unserer Internetseite kostenlos heruntergeladen werden (nach Anmeldung):

www.agb-online.de/fileadmin/content/hoeren-verstehen-leben/materialpool/verstehen/v2_Gott_der_Schöpfer_HVL.pdf

Hören-Verstehen-Leben

PERSPEKTIVE-SEMINAR 30.11. – 2.12.2018 in Rehe

In der Welt – nicht von der Welt
Gemeinde Jesu als Kontrastgesellschaft

Jesus Christus hat seinen Vater ausdrücklich nicht darum gebeten, seine Nachfolger aus der Welt herauszunehmen. Gemeinde Jesu ist deshalb bewusst „in der Welt“ – um das Evangelium zu verkünden, um Gott zu verherrlichen. Gleichzeitig bittet unser Herr, „dass du sie bewahrst vor dem Bösen“. Was bedeutet das heute im 21. Jahrhundert?



In diesem Seminar soll das PERSPEKTIVE-Jahresthema für 2018 „In der Welt – nicht von der Welt“ entfaltet werden. Wie können wir heute als Christen und Gemeinden in der Welt leben, ohne uns unserer Zeit völlig anzupassen? Wie kann Gemeinde heute Kontrastgesellschaft sein – um so die beste Botschaft aller Zeiten treu weiterzugeben?

Leitung: Dieter Ziegeler (Schriftleiter der PERSPEKTIVE)
Ralf Kaemper (Schriftleiter (AGB) der PERSPEKTIVE)
Hartmut Jaeger (Geschäftsführer der Christlichen Verlagsgesellschaft mbH)

Referent:



Ulrich Parzany, Jahrgang 1941, evangelischer Theologe, war Vikar in Jerusalem, Jugendpfarrer in Essen, Generalsekretär des CVJM Deutschland, Leiter von ProChrist. Er ist Vorsitzender des Netzwerks Bibel und Bekenntnis. Mit seiner Frau Regine lebt er in Kassel, hat drei Kinder und fünf Enkel.

NEU: AUSSTELLUNG FÜR GEMEINDEJUBILÄEN

Speziell für Gemeindejubiläen wurde die Ausstellung Brüdergeschichte entwickelt. In den Zeitstrahl der Geschichte der Brüdergemeinden von den Anfängen bis zum AGB-ChristusForum Deutschland kann die Gemeinde vor Ort die Höhepunkte ihrer eigenen Geschichte mittels Magnetwürfeln, Exponaten, Broschüren etc. einbringen. Dadurch wird die Geschichte der Gemeinde schön aufbereitet und zugleich in einem größeren Zusammenhang dargestellt. Die Ausstellung umfasst 10 Schautafeln mit einer Größe von jeweils 90 x 120 cm, die auf Tischen aufgebaut werden.

